

Lomé, am 4. März 2018

Liebe Gemeinde von St. Bonifatius,

im Namen der Schülerinnen und Schüler der Grundschule, der Mädchen und Buben im Kindergarten, ihren Eltern und den Lehrern grüße ich Herrn Pfarrer Semel, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Patinnen und Paten, die Wohltäter sowie die ganze Pfarrgemeinde.



Bereits seit über 10 Jahren unterstützen Sie alle voll und ganz mein Schul-Projekt, das sehr erfolgreich ist. Dank Ihnen haben viele junge Menschen ihren ersten Abschluss gemacht. Dieser gibt ihnen die Möglichkeit, ein Gymnasium zu besuchen.

Es ist mir ein tiefes Bedürfnis, Ihnen zu danken, stellvertretend für alle Schülerinnen und Schüler, die in der Vergangenheit hier gelernt haben und allen, die heute hier lernen dürfen, für Ihre Spenden und für Ihr unermüdliches Engagement. Gott möge Ihnen alles reichlich vergelten. ER möge Sie segnen und beschützen.

Vielen Dank für die Spende von **1.636.75 Euro**, die beim Missionsmarkt im Advent 2017 zusammengekommen sind – je zur Hälfte - für mein Schul-Projekt und für die Waisenkinder. Danke an alle, an die Organisatoren und die Käufer, deren Einsatz eine so große Summe erbracht hat.

Es geht mir gesundheitlich wieder besser. Seit dem 4. November 2017 kann ich mich offiziell meines Sabbatjahres erfreuen. Ich setze meine Forschungen auf dem Gebiet der Heilung durch Kräuter fort. Außerdem halte ich Vorlesungen in Fundamental-Theologie am Großen Seminar in Lomé – zwei Stunden in der Woche. Die Benediktiner-Abtei DZOGBEGAN in der Diözese KPALIMÉ, ungefähr 250 km von Lomé entfernt, hat mich zu Vorlesungen in Fundamental-Theologie eingeladen.

Über diese Aktivitäten hinaus würde ich gerne – wenn möglich – ein Buch schreiben, um mit anderen die Früchte meiner Forschungen und meine Erfahrung in der Behandlung von Kranken zu teilen.

Ich bin heute mit meinem ganzen Herzen bei Ihnen – beim Fastenessen. Ich lege alle Ihre Aktivitäten in die Hände Gottes und ich bitte IHN, dass Sie wohlbehalten nach Hause zurückkehren. Bei der Feier der hl. Eucharistie sind Sie täglich in meine Gebete eingeschlossen.

Ihr

Noël